EINGEGANGEN
1 3. MRZ. 2009
SUN/.....

FDP FW FREIE WÄHLER ödp Die Öko-Demokraten

AG IM STADTRAT DER STADT NÜRNBERG

WerkA-SUN

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Tel 0911 / 231-7140
FAX 0911 / 231-7148

OBERBÜRGERMEISTER
1 1. MRZ. 2009 /..... Nr.....

III	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Ausschussgemeinschaft FDP – FW – ÖDP, Rathaus, 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

11.03.2009

KANALBAUARBEITEN IN DER ÖSTLICHEN LAUFAMHOLZSTRAßE
- GEPLANTE VERKEHRSUMLEITUNG IN DIE STRINDBERGSTRAßE

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei der Bürgerversammlung am 17.02.2009 in Mögeldorf wurde bekannt, dass die Verwaltung Kanalbauarbeiten im östlichen Teil der Laufamholzstraße plant. Die Arbeiten sollen in ca. 10 Wochen ab Juli durchgeführt werden. Dazu soll der Verkehr stadtauswärts einspurig über die Strindbergstraße umgeleitet werden. Hierzu ist geplant, in eine ca. 80 Meter lange Grünanlage am Beginn der Straße, eine leistungsfähige Straße, zu bauen und nach Beendigung der Kanalbauarbeiten die Grünanlage wieder herzustellen. Als Grund für diese Verkehrsumleitung wird die Gefahr von Rückstaus auf den nahen Autobahnen gesehen, falls der Verkehr in der Bauzeit in der Laufamholzstraße via Ampeln geregelt wird.

Die Anwohner der Strindbergstraße, einem ruhigen Wohnquartier, sind entsetzt über diese Verkehrsumleitung und sammeln Unterschriften. Sie halten die Straße vom Ausbauzustand und der Breite her für völlig ungeeignet, auch den LKW-Verkehr über diese lange Zeit aufzunehmen. Auch stößt der Neubau und dann Rückbau der Straße auf Ablehnung, sie befürchten, mit den Kosten dafür belastet zu werden.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden Dringlichkeitsantrag:

Die Verwaltung möge folgende Fragen beantworten:

1. Die Verwaltung berichtet, welche Kanalbauarbeiten in welcher Zeit, in der östlichen Laufamholzstraße geplant sind, und wie die geplante Verkehrsumleitung über die Strindbergstraße stattfinden soll. Dabei sollen die Kosten für die Erstellung der Straße und ihr Rückbau sowie die weiteren Kosten u.a. für Versetzen von Straßenlaternen dargelegt werden.
2. Die Verwaltung zeigt Alternativlösungen auf, wie der Verkehr während der Kanalbauarbeiten in der Laufamholzstraße geregelt werden könnte. Dabei sollte auch die Möglichkeit der Umleitung des LKW-Verkehrs über die Erlenstegenstraße berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Beck

Umweltreferat
1 3. MRZ. 2009
Nr. 204
X z.w.V.
z. Stellungnahme
z. Vorlage der Antwort
bitte Rücksprache
SUN

Utz W. Ulrich
Sprecher der AG

Utz W. Ulrich, FDP-Stadtrat | Dr. Christiane Alberternst, FDP-Stadträtin | Prof. Dr. Hartmut Beck, FW-Stadtrat | Thomas Schreiflinger, ÖDP-Stadtrat